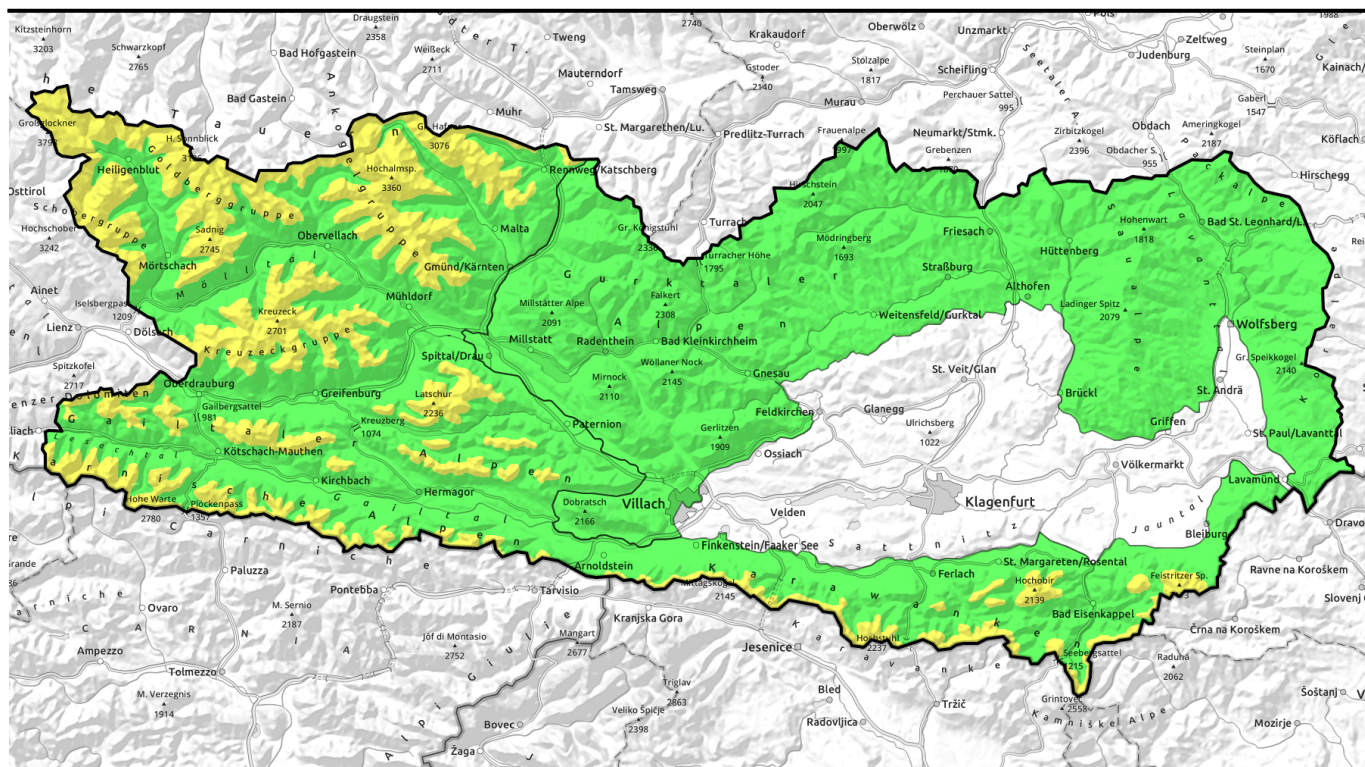


28.12.2021



Schwachschichten im Altschnee und vereinzelte Tribschneelinsen beachten



2400 m

Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzkogelgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



Nockberge, Gurktaler Alpen, Packalpe, Koralpe, Saualpe, Villacher Alpe



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

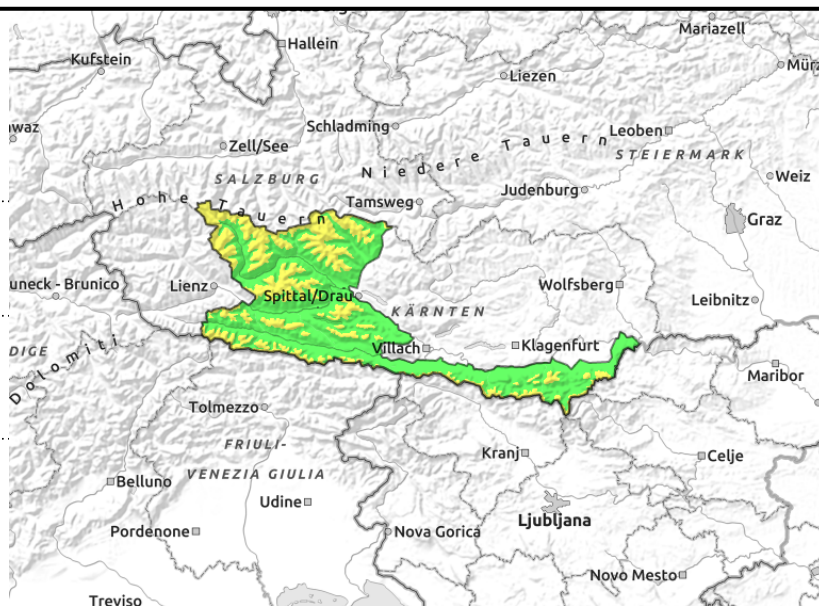
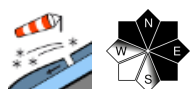
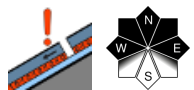


Exposition



28.12.2021

Schoberggruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



In Hochlagen Altschneeproblem, in hochalpinen Lagen Tribschneelinsen beachten

Oberhalb von rund 2400 m wird die Lawinengefahr noch mit MÄSSIG beurteilt. Auf der verbreitet gut verfestigten und mit lockeren, aufbauend umgewandelten Schichten durchzogenen Altschneedecke können Tribschneelinsen in höheren Lagen vereinzelt noch etwas störanfälliger sein, können aber allgemein nur durch eine große Zusatzbelastung gestört werden und beim Durchreißen in die Altschneedecke zu mittelgroße Lawinen führen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich allgemein gut verfestigen können und ist mit einer Harschküste abgeschlossen. In der Altschneedecke sind kantig aufgebaute, lockere Schichten vorhanden. In exponierten Lagen sorgt der Wind vereinzelt für frische Tribschneelinsen. Grate und Kämme sind meist abgeblasen.

Wetter

Über den Ostalpen dominiert eine milde Westströmung. Am Dienstag machen sich vorübergehend einige harmlose Wolken bemerkbar. Zwischendurch scheint auch immer wieder die Sonne. Am späten Nachmittag machen sich in den Tauern dichtere Wolken bemerkbar. Der mäßige Wind aus Südwest frischt am Nachmittag allmählich auf und dreht auf Nordwest. Die Temperaturen liegen in 2000 m bei -1 Grad und in 3000 m bei -7 Grad. In der Nacht auf Mittwoch zieht eine schwache Störung mit etwas Niederschlag durch. In den Tauern bleibt es unbeständig. Der Wind wird stürmisch.

Tendenz

In den niederschlagsreicheren Tauern steigt die Lawinengefahr örtlich etwas an.

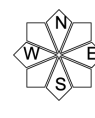
Lawinenprobleme

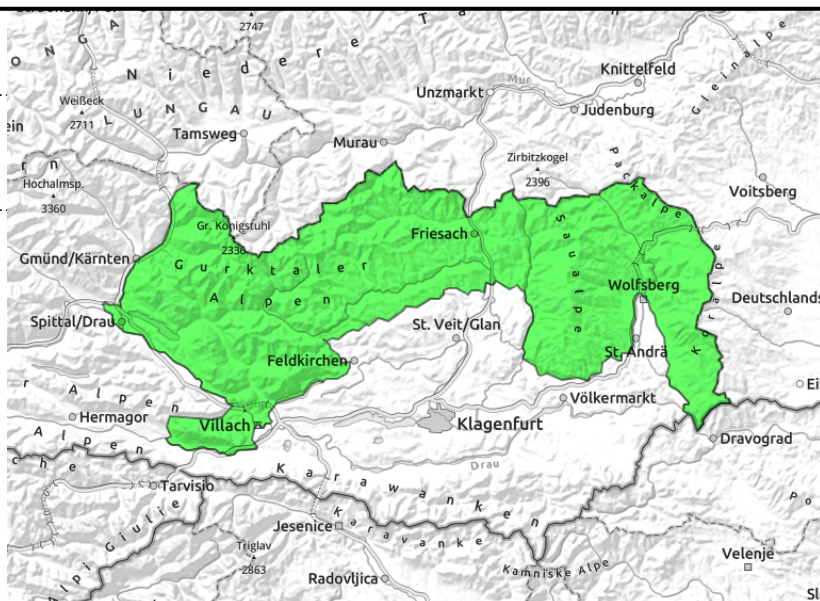
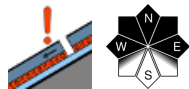


Gefahrenstufen



Exposition



28.12.2021**Nockberge, Gurktaler Alpen, Packalpe, Koralpe, Saualpe, Villacher Alpe**

Geringe Lawinengefahr

Die Lawinengefahr wird allgemein mit GERING beurteilt. Vereinzelte Triebsschneelinsen in Gipfellagen können kaum noch gestört werden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist mit einer Harschkruste abgeschlossen. In der Altschneedecke sind kantig aufgebaute, lockere Schichten vorhanden. Gipfelbereichen sind meist abgeblasen.

Wetter

Über den Ostalpen dominiert eine milde Westströmung. Am Dienstag machen sich vorübergehend einige harmlose Wolken bemerkbar. Zwischendurch scheint auch immer wieder die Sonne. Am späten Nachmittag machen sich in den Tauern dichtere Wolken bemerkbar. Der mäßige Wind aus Südwest frischt am Nachmittag allmählich auf und dreht auf Nordwest. Die Temperaturen liegen in 2000 m bei -1 Grad und in 3000 m bei -7 Grad. In der Nacht auf Mittwoch zieht eine schwache Störung mit etwas Niederschlag durch. In den Tauern bleibt es unbeständig. Der Wind wird stürmisch.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

